

Protokoll zur Gründungsversammlung des Kulturvereines Röhrnbach e.V.
am 29. Juni 1984 um 20.00 Uhr im Gasthaus Seidl in Röhrnbach.

=====

Herr Kraus hieß in seiner kurzen Begrüßungsansprache 25 Personen herzlich willkommen.

Er begrüßte ganz besonders den 2. Bürgermeister der Marktgemeinde Röhrnbach Herrn Uhrmann, die Gemeinderäte Herrn Bachl und Herrn Geier, Monsignore Virnekäs und Herrn Studien-Direktor Seidl.

Kraus bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und das Interesse mit dem man nur insgeheim gerechnet hatte.

Nachdem Kraus Frau Süß und Frau Eder für Ihr Fernbleiben entschuldigt hatte, übergab er das Wort an Herrn Röhl.

Dieser stellte die Ziele des Vereins vor. (Standkonzerte, Theaterbesuche, Theateraufführungen, Versuch einer Theatergruppengründung, Dichterlesungen usw.)

Der Kulturverein sollte ein eigener Verein sein, jedoch mit den schon bestehenden Organen aus Vereinen, Gemeinde, KBW usw. eng zusammenarbeiten, betonte Röhl.

Nach Verlesung der Satzung an die anwesenden Personen ergaben sich folgende Änderungsvorschläge:

- 1.) 1. und 2. Vorsitzender sollen die gleichen Rechte erhalten.
- 2.) Die Vorstandsmitglieder bleiben in der Regel bis zur nächsten Wahl im Amt.
- 3.) Die Vorstandschaft kann durch einfache Mehrheit der Mitgliederversammlung abgewählt werden oder zurücktreten.

Nach diesen Änderungen kam man zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Vorschlag zum Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag solle durch Bankeinzug erhoben werden und jährlich DM 24.-- betragen, erklärte Röhl.

Dieser Vorschlag wurde mit 1 Stimmenthaltung angenommen, jedoch sollte man den Mitgliedern einen Bonus einräumen, d.h. verbilligte Eintrittspreise, Platzreservierungen usw.

Der Vorschlag von Herrn Bachl, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde solle in der Satzung festgeschrieben werden, wurde nach heißen Diskussionen abgelehnt.

Punkt 4 der Tagesordnung lautete daß die abgeänderte Satzung von mindestens 7 Personen zu unterschreiben sei, damit sich der Verein aus der Taufe heben könne.

Es mußten noch 3 Beisitzer unter folgenden Namen gewählt werden:

Frl. Uhrmann, Frau Eder, Frau Gradl, die Herren v. Eyk, Fleder,
Bankhofer und Bachl.

Es erhielten folgende Personen die Stimme als Beisitzer:

Herr Fleder	19 Stimmen
Frau Eder	14 Stimmen
Herr v. Eyk	12 Stimmen

Nach Abschluß der Wahl bedankte sich der 1. Vorsitzende Herr Röhl bei Herrn Seidl und seinen Wahlhelfern für die gute und reibungslose Durchführung dieser Wahl.

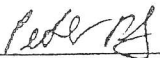
Röhl kam zum nächsten Punkt der Tagesordnung: Wünsche, Anträge, Verschiedenes. Es wurde aus der Versammlung der Vorschlag (Antrag) gemacht, daß der Verein in das Vereinsregister eingetragen werden solle.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

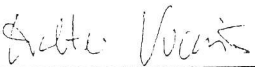
Der Verein trägt somit den Namen "Kulturverein Röhrnbach e.V."

Nachdem aus den Mitgliedern der Vorschlag kam, daß sich die Vorstandschaft in den nächsten 3 Wochen zu einer Sitzung zusammenfinden sollte um dann in einer 1. gemeinsamen Sitzung den Mitgliedern vorzustellen, schloß Röhl die Versammlung gegen 22.30 Uhr.


Röhrnbach, den 29. Juni 1984



Peter Röhl, 1. Vorsitzender



Walter Kraus, 2. Vorsitzender



Schriftführer